Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

75 (14.5.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427889

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 75. Dienstag, den 14. Mai 1889.

Dem Ober-Postcassen-Rendanten Pauer aus Coblenz ist die am 1. August d. Js. durch Versetzung des Ober-Postcassen-Rendanten Wächter in den Ruhestand zur Erledigung kommende Rendantenstelle bei der Kaiserlichen Ober-Postcasse in Oldenburg übertragen worden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Seepolizei-Verordnung,

betreffend

Verbot des Passirens, Kreuzens, Ankerns 2c. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Minengebiete.

Die diesjährige Minenübung der II. Matrosenartillerie-Abtheilung auf der Jade findet vom 3. Juni bis 14. September statt und zwar täglich von Hellwerden bis Dunkelwerden. Das Uebungsgebiet ist wie folgt begrenzt:

Oestlich durch zwei, außerhalb einer Linie zwischen der Tonne Y und der schwarzrothen Rhedetonne ausgelegte gelbe Faßtonne mit rothen Fähnchen (ungefähr in der Mitte des Fahrwassers),

westlich durch die Wattgrenze,

nördlich durch eine Linie von Tonne Y bis zum Heppenser Siel,

südlich durch eine Linie von den alten Molen nach der südlichsten stumpfen Boje mit Toppzeichen.

Das Uebungsgebiet kennzeichnet sich außerdem dadurch, daß nordwärts oder südwärts davon ein Minenprahm mit je 4 Lademasten und einem Signalmast verankert sind.

Die beiden das Uebungsgebiet in östlicher Richtung begrenzenden stumpfen Bojen und Toppzeichen sind von den Fahrzeugen, welche auslaufen, am Backbord, beim Einlaufen am Steuerbord zu lassen.

Während der Zeit vom 5. August bis 14. September wird außerdem bei Genius-Bank-Feuerschiff eine Uebung mit Minen abgehalten werden, und wird von Seiten des Commandos der II. Matrosenartillerie-Abtheilung dort durchkommenden Schiffen Anweisung gegeben werden, wie das Gebiet zu passiren ist.

Indem Vorstehendes hiermit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 — R.-G.-B. Seite 103 Nr. 1497 — das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Uebungsgebiet bis zu dem oben bezeichneten Zeitpunkt (14. September) verboten.

Zur Durchführung vorstehenden Verbots sind die meistens auf der Jade sich aufhaltenden Minenleger bestimmt. Den Anordnungen derselben ist sofort und unbedingt Folge zu leisten.

Ebenso sind die von der Küste aus durch Signal gegebenen Befehle sofort zu befolgen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des vorbezeichneten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, den 1. April 1889.

gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stationschef.

Vorstehende Seepolizei-Verordnung wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 1889 Mai 9.

Zedelius.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden in:

Pakens am Montag, den 20. Mai d. J., Nachmittags 3½ Uhr, in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel. Impflinge der Schulacht Bohnenburg können auch erscheinen;

Waddewarden am Donnerstag, den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Wittwe Zwitters Wirthshause zu Waddewarden.

Controltermine eine Woche später.

Amt Jever, 1889 Mai 10.

Zedelius.

Geschehener Mittheilung nach ist die erste Schießübung des Artillerie-Schulschiffes auf Schillig-Rhede beendet und wird nunmehr den Einwohnern freigestellt, Geschosse zu suchen. Der Findelohn, welcher für die wiedergefundenen Geschosse gezahlt wird, ist folgender:

1.	24	Ctm.	Mk. 6,00,
2.	21	„	„ 4,00,
3.	15	„	„ 1,50—2,50,
4.	12,5	„	„ 0,85,
5.	12	„	„ 0,75,
6.	8,7	„	„ 0,30,
7.	3,7	„	„ 0,05.

Für Bruchstücke von Eisen- oder Hartgußgeschossen werden zwei Pfennig, für Blei, Kupfer und Zink in Bruchstücken, sowie für zinkene Kartätschkugeln fünf Pfennig für ein Kilogramm als Findelohn gezahlt.

Für Geschosse, bei denen das Führungsmaterial vollständig fehlt, sowie für solche Geschosse, deren Besichtigung bei der Ablieferung ergiebt, daß etwa fehlende Theile des Führungsmaterials nicht durch den Schuß verloren gegangen, sondern nach dem Auffinden der Geschosse gewaltsam entfernt sind, wird nur die Hälfte der angegebenen Findelohnsätze gezahlt.

Amt Jever, 1889 Mai 7.

Zedelius.

Für die Expedition des Amts wird auf sofort ein Schreiber mit guter Handschrift, welcher schon einige Zeit im Schreibfache thätig gewesen, gegen Bezug von Copialgebühren gesucht. Reflectanten wollen sich

Landesbibliothek Oldenburg

unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufs **bis zum 20. d. M.** an das unterzeichnete Amt wenden.

Amt Jever, 11. Mai 1889.

J. V. d. A:
Bucholtz.

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthalts des Dienstknechts Harm Beenken aus Ardorf, Amt Wittmund, zuletzt wohnhaft in Husum.

Jever, 10. Mai 1889.

Der Amtsanwalt.
Tenge.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung der Kinder der Gemeinde Jever findet im „Hotel zum schwarzen Adler" hieselbst statt, und zwar:

1. **der im Jahre 1888 geborenen Kinder am Mittwoch, den 15. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr;**
2. **der im Jahre 1877 geborenen Kinder am Freitag, den 17. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr.**

Controltermine eine Woche später.

Jever, 8. Mai 1889.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Hausmann Ico Iben zu Pievens am 10. November 1868 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament wird am

25. d. Mts., Vormitt. 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Amtsgerichts publicirt werden.

Jever, 10. Mai 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Bolte.

Concursverfahren.

Das Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Adolf Schwabe zu Belfort wird, nachdem der im Termine vom 12. April d. J. angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftig gewordenen Beschluß des Gerichts von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Jever, den 9. Mai 1889.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Beglaubigt.
Meyerholz,
Gerichtsschreiber.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,
betreffend
den öffentlichen Verkauf der dem Hausmann Johannes Reiners Fulfs zu Hillershausen, Gemeinde Oldorf, gehörigen Immobilien, Art. 18 und 73 der Mutterrolle der Gemeinde Oldorf,

ist auf Antrag des Convocanten neuer Verkaufstermin auf den

23. d. Mts., Vormitt. 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des Amtsgerichts angesetzt.

Jever, 9. Mai 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Meyerholz.

Zwangs-Verkäufe.

Jever.

Am Mittwoch, den 15. Mai d. J.,

kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:

Vormittags 10 Uhr in Sachtjen's Wirthshaus zu Heppens:

1 Leinenschrank, 1 Kleiderschrank und 1 Schreibpult;

Nachmittags 2 Uhr in Vater's Wirthshaus zu Neubremen:

1 Tisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 5 Schildereien, 3 Paar Fenstergardinen und 5 Töpfe mit Blumen;

Nachmittags 3 Uhr in Lüken's Wirthshaus zu Belfort:

1 Regulator und 1 Kleiderschrank.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Schulsache.

Schulvorstand zu Schortens will Sonnabend den 18. d. Mts. abends 6 Uhr in M. H. Gerdes Wirthshause daselbst die Lieferung eines Katheders und zweier Wandtafeln mindestfordernd vergeben und ladet Annehmelustige dazu ein.

Sielsache.

Am 18. Mai, Abends 7 Uhr, soll in Wittwe Koths Wirthshaus zu Marienstiel ein Placken Andel für die Sielcasse öffentlich verpachtet werden, wozu Pächter eingeladen werden.

Sande, den 12. Mai 1889.

Irp Fr. Memmen, Sielgeschw.

Vergantungen.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Upsdorf läßt am

Sonnabend, den 18. d. Mts.,
Nachm. 2 Uhr anfgd.,

in der Behausung des Gastwirths Krause zu Sedan

40–50 St.
große u. kleine

Schweine

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 11. Mai 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Handelsmann B. Nordmann zu Marx läßt am

Donnerstag, den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anf.,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan

40–50 St. große u. kleine

Schweine,

sowie

ca. 1000 Pfd. hiesigen geräucherten Speck und Schinken

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 4. Mai 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Der Landwirth J. F. Janssen zu Nenndorf bei Waddewarden läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Betriebes

am Mittwoch, den 15. Mai d. J.,

Nachm. präc. 2 Uhr anfgd.,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

8 Pferde:

1 alter Wallach, 2 sechsjähr. do., 2 fünfj. do., 1 vierj. do., 1 trächt. achtjähr. Fuchsstute, 1 vierjähr. schwarzbr. trächt. Stute, 1 Stierkalb, 1 Sau mit Ferkeln,

3 komplete Ackerwagen, 1 Korbwagen, 1 Dreschblock, 3 Fruchtweher, 3 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Saatdreschblock, 1 Kiddickgätmaschine, 2 Mullbretter, 1 steinerne Landrolle, viele Pflüge, Eggen, Dreistöcke, Siltzeuge, Erdkarren, 1 Ackerschlitten, 1 Rüschschlitten, 1 schönes Schellengeschirr, mehrere Wagen- und Ackerstehlen, 1 Häckselmaschine, 1 Harkmaschine, 3 Rollbäume, mehrere Dammhecken mit Pfählen, Halsjoche und Kuhketten, Getreidesäcke, Stalleimer und viele sonstige landwirthschaftliche Geräthe;

ferner: 2 gute eichene Kleiderschränke, 2 Commoden, 1 Tisch, 2 Spiegel, 2 Setzbettstellen, wovon 1 mit Matratze, 11 Polsterstühle, 5 Rüschenstühle, 1 Küchentisch mit Bank, 3—4 complete Betten, vieles Porzellan- und Steinzeug, 1 Leinenrolle, mehrere Einmachefässer und viele sonstige nicht genannte Sachen.

Kaufliebhaber ladet ein

Bübbens. J. F. Detmers.

Holz-Verkauf.

Der Kaufmann E. Jacobs zu Altebrücke läßt am

Sonnabend, den 18. Mai d. J.,

Nachm. 3 Uhr anfangend,

die von ihm angekauften Hölzer der alten Brücke, als: lange starke eichene Ständer und Bohlen, tannene Belagsbohlen, ein fast neues 7 M. langes Geländer und verschiedenes Brennholz, bei seiner Wohnung zu Altebrücke öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.

Käufer ladet ein

J. F. Tiarks.

Hooksiel, 14. Mai 1889.

Unterzeichneter läßt am

Mittwoch, den 15. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wegen Auswanderung nach Amerika folgende Sachen gegen Baarzahlung verkaufen:

1 milchgebende Ziege, 1 gr. Kleiderschrank, 6 Stühle, 2 Lehnstühle, 1 Eckborte, 2 Kisten, 1 großes Beil, 1 Brechstange, 1 großen Hammer, Harken, Forken, Spaten, Leine, Loth, sowie sämmtliches Küchengeschirr und viele andere, hier nicht benannte Gegenstände.

Käufer werden eingeladen.

Moorwarfergast. H. Vinup.

Notificationen.

Der frühere Malermeister Smit will sein zu Accum an der Chaussee belegenes

Wohnhaus

mit großem Garten unter der Hand verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Donnerstag, den 23. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Ricklefs Wirthshause zu Accum einzufinden, um mit dem Verkäufer zu unterhandeln, und soll alsdann bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Die Stelle eignet sich ihrer angenehmen und günstigen Lage wegen sowohl für einen Privatmann als auch für jedes Geschäft und darf deren Ankauf mit Recht empfohlen werden.

Jever, 13. Mai 1889.

A. Tiemens.

Meinen zweijährigen Herdbuchsstier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Norder-Garms. E. Müller.

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf eines Landguts.

Zum öffentlichen Verkauf des dem Landwirth J. R. Fulfs zu Hillershausen, Gemeinde Oldorf, gehörigen, daselbst belegenen, 37 Hect. 75 Ar 35 □M. (ca. 80 Matt) großen

Landguts

nebst einer Häuslingsstelle,

bestehend aus fast neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, schönem Garten und Ländereien, größtentheils 1. Bonität, welche in einem Complexe liegen, findet 3. und voraussichtlich letzter Verkaufstermin statt am

Donnerstag, den 23. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. II, zu Jever.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß in diesem Termine bei annehmbaren Geboten der Zuschlag sofort ertheilt wird.

Bübbens bei Hohenkirchen.

J. F. Detmers.

Der Landwirth R. M. Onnen zu Depenhausen will das seiner Ehefrau gehörende, in der Gemeinde Wüppels belegene

Landgut Neuwerk

zum Antritt auf Mai 1890 durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen lassen.

Dasselbe besteht aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten und 51 Matten Ländereien sehr guter Bonität.

Käufer zu Hillershausen werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Landgut mit Hillershausen vereint eine sehr schöne geschlossene Stelle von 131 Matt abgeben würde.

Jede weitere gewünschte Auskunft wird vom Unterzeichneten gern ertheilt.

Bübbens bei Hohenkirchen.

J. F. Detmers.

Haltbare Biscuits

aus der Fabrik von

Gebr. Stollwerck in Köln.

Wohlschmeckend zu Wein, Kaffee, Thee, Chocolade, Cacao und Limonade.

Die beliebtesten Sorten sind in den meisten feineren Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften, sowie Conditoreien zu haben.

Besonders empfehlenswerth:

Germania-Biscuit,

sehr schmackhaft als Dessert:

Kinder-Biscuit,

leicht verdaulich und nahrhaft selbst für Kinder von drei Monaten ab.

Verpackt in 1 u. 2 Pfund-Büchsen, sowie ausgewogen.

Das Richtwegnehmen über meine Ländereien ist einem Jeden strengstens untersagt. Uebertretungen werden angezeigt.

St. Joostergroden. J. Griepenkerl.

Verloren.

Am Donnerstag-Abend ein Granatarmband. Abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen.

14 Fuder gut gewonnenes Pferdeheu, 8 Fuder gut gewonnenes Landheu für Kühe und Kälber.

Sillenstede. J. J. Abels.

Zu verkaufen.

1 Haufen Dünger.

Jever. H. Siefken.

Zu verkaufen.

7 fette Schweine.

Wiefelser Mühle. Dornbusch.

Wünsche ein fettes Schwein von circa 200 Pfd. zu verkaufen.

Hinrich Köhler, bei Minsen.

Zu verkaufen.

4 Zuchtgänse mit 14 Küken.

Moorhausen, Mai 1889.

J. D. Marcus.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Schneidergesellen auf dauernde Arbeit.

Sengwarden. G. H. Lübben.

Gesucht.

Auf gleich ein Knabe zum Brodaustragen vor der Schulzeit.

C. Meyer, Bäcker.

Gesucht.

Auf sofort ein zweiter Bäckergeselle, sowie auch ein Hausknecht.

Heidmühle. J. H. Janssen Wye.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Friederikensiel. S. J. Janssen.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd.

Westerhausen bei Hookstiel. A. Peeken.

Suche auf sofort einen zweiten Ackerknecht.

Bübbens. Georg Mennen.

Suche für einen jungen, in der Landwirthschaft erfahrenen Mann auf sofort eine Stelle.

W. H. Hartmann, Auctionator in Wittmund.

Gesucht.

Ein schulfreies Mädchen oder eine Frau für einige Stunden des Tages bei Kindern. Näheres bei Frau Fimmen, Neuestraße.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergesell.

Bohnenburg. Joh. Betten.

Gesucht.

Auf sofort ein Lehrling.

Schaar. J. Göken, Bäcker.

Landesbibliothek Oldenburg

Durch den Empfang der auf der Leipziger Ostermesse eingekauften Waaren bietet unser Lager jetzt in allen Artikeln die schönste und reichhaltigste Auswahl. Als ganz besonders schön und äußerst billig empfehlen wir

Buckskins und Herren-Anzugstoffe,

sowie Damen-Kleiderstoffe nebst dazu passenden Besätzen

auf das Angelegentlichste.

Jever. **Gebr. Dopjans & Meemken.**

Kriegerverein Jever.

Die Mitglieder unseres Vereins sind zur Theilnahme an folgenden Kriegerfesten eingeladen:

19. Mai: Amtskriegerfest und Fahnenweihe in Sengwarden.
26. Mai: Fahnenweihe in Waddewarden.
2. Juni: Fahnenweihe in Horumersiel.
2. Juni: VII. Ostfries. Kriegerfest in Wittmund.
10. Juni (Pfingsttag): Fahnenweihe in Cleverns.

Nach Sengwarden wird ein Kamerad unentgeltlich Wagen stellen.

Die Kameraden werden ersucht, **bis zum Mittwoch, den 15. Mai,** dem Kam. Hajen mitzutheilen, an welcher Feier sie sich betheiligen wollen, da danach die Fahrgelegenheit besorgt werden muß und auch die festgebenden Vereine Meldung über die Stärke der Betheiligung wünschen. D. V.

Kriegerverein Sillenstede.

Abmarsch nach Sengwarden zur Fahnenweihe am Sonntag, den 19. d. M., Nachmittags 1 Uhr.

Der Vorstand.

Rosinen, à Pfd. 22 Pfg., empfiehlt **F. J. H. Warntjen.**

Verkaufe von heute ab ein **zehnpfündiges Brod** zu **65 Pfg.**, bei Abnahme von 5 Stück und mehr zu **60 Pfg.**

Oldorfer Mühle, 13. Mai 1889.

Theodor Barth.

---

20 Mark

zahle für die Oldenburger Briefmarke 1/3 Grosch. grün (1858—60, schwarzer Druck). Kaufe ebenfalls alle übrigen Briefmarken und Couverts von Oldenburg, Braunschweig, Hannover, Mecklenburg 2c. 2c. aus den Jahren 1850—66.

Für Marken, welche sich noch auf den Originalbriefen befinden, zahle besonders hohe Preise. Anfragen werden nur dann berücksichtigt, wenn 10-Pfg.-Marke zur Rückantwort und je ein Exemplar der abzugebenden Sachen beiliegt. Regulirung gegen Baar.

H. Bogen in Köln a. Rh., Zeughausstr. 20/22.

Goldfische

sind wieder vorräthig.

Ohmstede, Weinh.

Ich empfehle mich als Näherin in und außer dem Hause.

Wiefels. Etta Toben.

Literatur.

Cotta'sche Volksbibliothek. Schiller 12, Goethe 12, Shakespeare 12, Lessing 6, Körner 4, Hauff 6, zus. 52 Bde. Jeder Bd. eleg. gebd. 50 Pfg. Alle 14 Tage 1 Bd. Jedes Werk kann separat bezogen w. (Bis jetzt ersch.: 2 Bde. [Schiller].)

Graf Bismarck und seine Leute während des Krieges mit Frankreich. Von Moritz Busch. 10 Lieferungen à 60 Pfg.

Taschenbuch für Pflanzensammler. Mit 3 Farbendrucktafeln und Illustrationen. Beschreibung der Pflanzen. Preis gebd. 2,80 Mk.

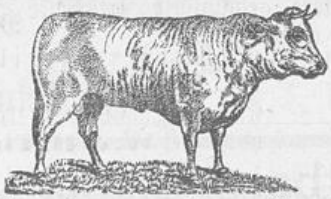
Das Buch vom gesunden und kranken Menschen. Von Dr. Bock. Vollständig in 20 Liefer. à 50 Pfg. (Bis jetzt ersch. 17 Liefer.)

Haus Oldenburg in Sage und Geschichte. Von A. v. Negelein. Fein geb. 2,50 Mk., geh. 1,80 Mk.

Möllers Kursbuch. 1. Heft 1889. Preis 1 Mk.

Taschenfahrplanbuch. 1. Heft 1889. Preis 40 Pfg.

Buchhandlung von **C. L. Mettcker & Söhne.**



Empfehle meinen von Herrn Gemeindevorsteher Onken in St. Joost angekauften, einstimmig angeköhrten

Herdbuchsstier

„Wilhelm II"

zum Decken. Deckgeld 2 Mk. 50 Pf.

Crildumersiel, den 11. Mai 1889.

C. Bergmann.

Ein junger Mann sucht per 1. Juli Stellung als **Commis** in einem Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft.

Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Gefl. Offerten bitte unter **B H. 801** postlagernd Jever zu senden.

Landesbibliothek Oldenburg

Sengwarder Viehversicherung.

Wegen sechs (6) Verlustfällen in obiger Versicherung ist eine Anlage erforderlich von 1 Pfg. à vers. Rmk., welche von den betreffenden Mitgliedern zu entrichten ist:

am Mittwoch, den 15. Mai d. J., Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, bei Wiggers-Hooksiel,
und Abends von 6 bis 7 Uhr bei Hinrichs-Sengwarden;
am Freitag, den 17. Mai d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, bei Tiesler-Kniphausersiel,
und Abends von 6 bis 7 Uhr bei Frerichs-Fedderw.-Groden-Hörne;
am Sonntag, den 19. Mai d. J., bei Hillers-Inhausersiel.

Diese Hebung erstreckt sich vom 4. Januar bis zum 26. April 1889 incl.

Inhausersiel, im Mai 1889.

J. H. Hillers,
z. Buchf. der Sengw. Viehvers.

Wegen Kränklichkeit und Altersschwäche beabsichtige ich meine **am Bahnhofswege hies. belegene**

Besitzung,

bestehend aus einem vor 4 Jahren neu erbauten Wohnhause nebst Scheune, sowie einem Garten und halbem Antheile eines Brunnens, zum sofortigen Antritt oder Antritt auf den 1. Mai 1890 unter der Hand zu verkaufen.

In dem Wohnhause befinden sich unten 3 Wohn- und 2 Schlafstuben, Küche, Vorhaus und eine cementirte Regenwassercysterne, sowie oben 2 Wohn- und 2 Schlafstuben und Bodenraum.

Die Scheune enthält Stallung für 2 Pferde, 2 Kühe, sowie 1 Schweinestall.

Liebhaber werden gebeten, sich bei mir einzufinden.

Jever, 8. Mai 1889.

Wwe. **Rieken.**

Pastorentaback,

à Pfd. 1 Mk.,

eine hochfeine, milde Qualität, nur echt, wenn jedes Packet nebenstehende Schutzmarke trägt. Allein zu haben bei **W. & H. Tiarks,** Jever.

Hildesheim, 1. April 1889.

Carl Schneidler, Tabackfabrik, gegr. 1840.

Haushalt-Toilette-Seife

von Dr. Pieper & Flatau, Charlottenburg. Diese Seife ist äußerst mild und ihres angenehmen Parfüms wegen sehr zu empfehlen. Preis pro Packet, 6 Stück enthaltend, 60 Pfg. Zu haben bei

Wilh. Gerdes.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Wangerstraße.

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Kann noch Pferde, Füllen und Vieh im Neu-Pakenser-Groden in Grasung annehmen. Anmeldungen sehe baldmöglichst entgegen.

Hooksiel. Boden, Thierarzt.

G. W. Alverichs,

Jever, St. Annenstraße,

offerirt sein in Neuheiten reich sortirtes Lager fertiger Schuhwaaren in nur prima Waare zu soliden Preisen.

Rohseidene Bastkleider Mk. 16,80 pr. Stoff zur completen Robe und bessere Qualitäten vers. porto- u. zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.), **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

F. A. Eckhardt,

Oldenburg,

Kunstfärberei u. chem. Waschanstalt für **Herren- und Damen-Garderoben** jeder Art, **Möbelstoffe, Gardinen, Decken, Teppiche, Sammet, Seide, Federn, Handschuhe** ꝛc.

Annahme in **Jever: Herr J. W. Schleemilch.**

Lager v. Emder Heringen.

J. Graepel jun., Emden.

Emaillirte

Haushaltungsgegenstände

empfiehlt sehr billig

Jever, Burgstr. **Josephs.**

Ich empfehle schönen trockenen

Maschinentorf

ab Lager und bei Bestellung frei ins Haus.

Jever, am Bahnhof. Gastwirth Harms.

Feine reine Mandelseife und do. marm. Cocusseife,

5 Stück = 1 Pfd. zu 60 Pfg.,

feinste Toilette-Abfallseifen

in Rosen, Veilchen, Honig und Glycerin in schöner Qualität zu sehr billigen Preisen,

Med. Theer-Seife, Gallseife, Kernseife, sowie div. andere Sorten Seifen zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. G. Harenberg.

Bürstenwaaren im Ausverkauf,

sehr billig.

J. G. Harenberg.

Den Bewohnern von Jever und Umgegend die Mittheilung, daß ich mich in Jever als

Bäcker

etablirt habe. Indem es mein Bestreben sein wird, gute und reelle Waare zu liefern, bitte ich um reichlichen Zuspruch.

C. Meyer, Bäcker.
Mühlenstr.

Zur Gründung eines **Kegelclubs** lade ich die Herren, welche sich dafür interessiren, auf

Mittwoch, den 15. d. M.,

nach meinem Locale ganz ergebenst ein.

Fedderwarden. G. Ammen.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein Uhrenlager bietet zu passenden Hochzeits-Geschenken eine große Auswahl zu billigen und festen Preisen. Einfache und billige Regulateure sowohl, wie feine und hochfeine Sachen, Regulateure, Stand- und Salonuhren in altdeutscher Ausführung empfehle in großer Auswahl. Wanduhren und Wecker zu äußerst billigen Preisen.

B. J. Hajen,
Uhrmacher.

Mein
Gold- und Silberwaaren-Lager
bietet zu passenden
Gelegenheits-Geschenken
eine große Auswahl.
Preise billig, aber fest.

B. J. Hajen,
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung.

Nickeluhrketten
empfehle in allerneuesten Mustern in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen.

B. J. Hajen,
Uhrmacher.

Mein großes Lager in
Taschenuhren
bringe in empfehlende Erinnerung.
Feste Preise, vollständige Garantie, Umtausch bereitwillig.

B. J. Hajen, Uhrmacher.

J. Remmers.
Schaufenster-Ausstattung:
circa 400 Stück
Handstöcke.

Carbolineum Avenarius,
Carbolineum Creosot,
Antimerulion
empfiehlt A. G. Andrée.

Klee- und Grassamen verkaufe, um damit zu räumen, sehr billig. B. W. Frerichs.

Kaffee, per Pfd. zu 1 Mk., bei B. W. Frerichs.

Accum.
Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als
Maler und Gastwirth
niedergelassen habe, und werde nicht verfehlen, die mich Beehrenden freundlich und reell zu bedienen.
Hochachtungsvoll
A. F. Spaamann.

Von ged. Birnen
rhielt neue Sendung C. F. Andrée.

Chilisalpeter
empfiehlt C. F. Andrée.

Rosinen,
½ Kilo 20 Pfg., empfiehlt C. F. Andrée.

Bunte Bohnen
gebe bei Säcken und angebrochen sehr billig ab.
C. F. Andrée.

Buchweizenmehl
empfiehlt C. F. Andrée.

Amerik. Schnittäpfel,
pr. Pfd. 35, 40, 50, 60 Pfg.,
Ringäpfel, pr. Pfd. 50 Pfg.,
empfiehlt in nur neuer prima Qualität
Wilh. Gerdes.

Cacao Gaedke in Dosen, à Pfd. 3,— Mk.,
" " lose, " 2,80 "
" **Gebr. Stollwerck,**
lose, à Pfd. 2,40 Mk.,
stets frisch bei **Wilh. Gerdes.**

---

ff. Fruchtsäfte, billigst.
Wilh. Gerdes.

Kunstdünger.
Durch einen größeren Abschluß sind wir in der Lage, den
Preis des Thomasphosphatmehls zu ermäßigen,
wir verkaufen solches jetzt à Sack zu
4 Mk. 60 Pfg.
Bei Abnahme größerer Pöste geben noch **extra Rabatt.**
Jever. **J. Gutentag & Sohn.**

Ausgesuchte rothe Kartoffeln,
um damit zu räumen, pr. Centner 3 Mk.
Waddewarden. R. W. Tholen.

Gesucht.
Ein Schmiedegeselle.
Jever, a. d. Schlachte. E. F. C. Duden.

Landesbibliothek Oldenburg

Weiße Gardinen

Meter von 40 Pfg. an, bei

Jever. L. Frank.

Weißes Halbleinen,

Meter 40 und 45 Pfg., bei

Jever. L. Frank.

Gemüsepflanzen, im Freien gezogen: Kohlrabi, weißen und rothen Kopfkohl, Wirsing 2c., empfiehlt

Wilhelmine Ahlfs.

Getreide-Caffee,

hochfein im Geschmack, à Pfund 20 Pfg., empfiehlt

Bahnhofstr. **G. Klock.**

Sonnen- u. Regenschirme

empfiehlt billigst

Jever. Herm. de Boer.

Prima Emder Vollheringe,

sehr schön, 100 St. 5 Mk. Eilers & Gerken.

Klee- u. Grassamen empf. Eilers & Gerken.

Frische Eier empf. Eilers & Gerken.

Gemüse-Pflanzen,

als: Blumenkohl, Buskohl, Rothkohl, Wirsing, Kohlrabi, Grünkohl, Salat, aus dem Freien, zu billigem Preise, sowie Spinat und Schnittsalat empfiehlt

Jever, Steinstraße. E. Chr. Eden.

Knaben-Waschanzüge

mit Schnittmuster

in neuesten Ausführungen zu haben bei

A. Mendelsohn.

Heute empfangene neue Sendungen

Promenadenmäntel,

Umhänge und Fichus,

Jaquets,

Sonnenschirme

empfehle zu billigen Preisen.

Jever. A. Mendelsohn.

Kupf. Milchkessel in allen Größen, großer Vorrath von Milchbällen

zu billigst gestellten Preisen bei

Jever, Schlachtstr. **H. Egberts.**

Zinnsand wieder vorräthig bei d. O.

Blumenpflanzen

empfiehlt

Nordergast. Aug. Windels.

Geburts-Anzeige.

(Statt Ansagens.)

Duch die glückliche Geburt eines munteren Knaben wurden erfreut H. Riefenstahl und Frau, geb. Eilks.

Jever, 11. Mai 1889.

Heiraths-Anzeige.

Verheirathet:

Johann Ellinghaus

Eline Ellinghaus, geb. Heidefeld.

Burhafe, den 11. Mai 1889.

Todes-Anzeigen.

(Statt besonderer Anzeige.)

Heute Nachmittag 4 Uhr wurde meine liebe Frau unsere gute Mutter und Großmutter

Christiane, geb. von Dudden,

durch einen sanften Tod von unserer Seite gerissen.

Jever, 12. Mai 1889.

G. Sauermilch,
nebst Kindern und Enkel.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 17. Mai, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute Morgen $10^1/_2$ Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Kränkeln unsere liebe Tochter und Schwester

Therese

im Alter von 9 Jahren 10 Monaten, welchen herben Verlust wir trauernd zur Anzeige bringen.

Jever, 12. Mai 1889.

H. B. Janssen Wwe.
und Sohn.

Heute verschied nach dreiwöchentlicher Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter

C. C. Schmidt, geb. Altena,

im 64. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten der trauernde Gatte

D. J. Schmidt,
nebst Kindern und Kindeskindern.

Buttforde, 11. Mai 1889.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Danksagung.

Allen, die unsern theuren Entschlafenen zu Grabe geleiteten, seinen Sarg mit Kränzen schmückten und somit ihre Theilnahme bewiesen, sagen wir herzlichen Dank.

Kopperhörn und Schaar.

Wwe. Oelrichs und Familie.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

Landesbibliothek Oldenburg